



## INTERPELLATION

### PERSONENUNTERFÜHRUNG OST FÜR VELOFAHRENDE GESPERRT

2. September 2021

Gemäss Medienmitteilung wird der Bahnhof Wil während rund drei Jahren durch die SBB umgebaut. Mit dem Beginn der Bauarbeiten an den Treppen der Perrons wird ab dem 30. August 2021 die Personenunterführung zwischen dem Bahnhofplatz und dem Postgebäude für den Veloverkehr und andere Fahrzeuge gesperrt. Die Personenunterführung ist für den Veloverkehr aktuell die einzige sichere Verbindung vom Zentrum in das Südquartier. Auf diese sichere Verbindung sind alle Velofahrenden angewiesen und ganz speziell Kinder, Seniorinnen und Senioren. In der Wiler Velostrategie wird u.a. aufgezeigt, dass:

- Der grösste Teil der Unfälle mit Velobeteiligung unter optimalen Witterungs- und Sichtverhältnissen geschieht. (Auffällig ist der hohe Anteil an Unfällen mit Beteiligung von kognitiv eingeschränkten Menschen. Die Unfallfolgen für die Beteiligten zu Fuss gehenden und Velofahrenden sind schwerwiegend.)
- Die Region Wil im Vergleich zu anderen Agglomerationen der Schweiz einen hohen MIV-Anteil, einen tiefen ÖV-Anteil und einen tiefen FVV aufweist.

Die Schliessung der Personenunterführung für den Veloverkehr führt zur Attraktivitätsverminderung und insbesondere zu mehr Gefahren für die Velofahrenden. Da es sich bei der Sperrung nicht nur um eine kurzfristige Massnahme handelt, sind taugliche Alternativen und/oder Provisorien dringend zu prüfen und umzusetzen. Dabei sollen in erster Linie Massnahmen realisiert werden, welche die Sicherheit der Velofahrenden erhöhen und die Attraktivitätsminderung für den Veloverkehr möglichst geringhalten.

In der Legislaturplanung 2017-2020 wird u.a. festgehalten:

- Die Stadt Wil fördert ein reibungsloses, konfliktfreies und zukunftsgerichtetes Mit- und Nebeneinander aller Mobilitätsarten und -träger.
- Die Umsetzung der Veloinitiative wird abgeschlossen und die Schwachstellen auf dem Radwegnetz werden soweit als möglich eliminiert.

Viele Velofahrer\*innen sind befremdet, dass der Stadtrat die Schliessung der Unterführung kommuniziert, ohne gleichzeitig alternative Massnahmen zu präsentieren, welche die Sicherheit der Velofahrenden erhöhen. Unsere Fraktion teilt dieses Befremden und ersucht den Stadtrat um rasches Handeln.

Wenn alles nach Plan verläuft, wird bereits Ende Jahr mit dem Neubau auf dem Landhausareal gestartet. Während der Bauzeit drängen sich auch in diesem Bereich Provisorien im Verkehrsbereich auf, welche die Sicherheit der Velofahrenden garantieren. Es besteht somit dringender Handlungsbedarf.

## FRAGEN AN DEN STADTRAT

1. Sind die oben erwähnten Ziele der Legislaturplanung 2017-2020 für den Stadtrat noch verbindlich?
2. Welche Massnahmen plant der Stadtrat konkret um eine sichere Verbindung zu ermöglichen?
3. Was wurde bereits geprüft?
4. Ist der Stadtrat bereit, im Bereich des Velo-Umleitungsverkehrs Massnahmen für mehr Sicherheit zu ergreifen?



5. Ist der Stadtrat bereit, auf dem Abschnitt Derby – Ilge – Kreisel Hubstrasse – Post Hubstrasse zumindest provisorisch T30 zu signalisierere und Velostreifen einzurichten?
6. Ist der Stadtrat bereit, Massnahmen zur Sicherheit auf den Kreiseln Ilge und Hubstrasse zu ergreifen?
7. Sind weite Massnahmen geplant?

Wil, 2. September 2021

Guido Wick, Erstunterzeichner

# Umfrage "Parlamentarischer Vorstoss"

<https://stadtwil.doodle.com/poll/6dhihev38sqrzyvb>

		Interpellation Guido Wick (GRÜNE prowil) - Personenunterführung Ost für Velofahrende gesperrt
	Matthias Loepfe	OK
	Christof Kälin	OK
	Valeska Stolz	OK
	Mathias Schlegel	OK
	Meret Grob	OK
	Luc Kauf	OK
	Dora Luginbühl	OK
	Harry Huber	OK
	Anzahl	8